

## Verbandsgemeinderat - Beitritt zur Hunsrücktouristik GmbH

Redebeitrag Bürgermeister Karl Heinz Simon

zu TOP 04 der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 11. 09. 2008

Beitritt zur Hunsrück-Touristik GmbH

Bekanntlich wurde vor 11 Jahren von den den Hunsrück umfassenden Landkreisen sowie einer Reihe von dortigen Verbandsgemeinden die &bdquo;Hunsrücktouristik GmbH&ldquo; als Regionalagentur, vergleichbar der seit Anfang der 90iger Jahre bestehenden Mosellandtouristik GmbH, gegründet. Diese Gesellschaft übernimmt die regionale Fremdenverkehrsförderung für den Hunsrück.

Im Gegensatz zu den alleine im Hunsrück gelegenen Verbandsgemeinden ist die Verbandsgemeinde Zell seinerzeit genauso wie Treis-Karden, Traben-Trarbach oder auch Bernkastel-Kues nicht dieser Gesellschaft beigetreten.

Dies war jedoch auch ursprünglich bei der Mosellandtouristik nicht der Fall. Gegründet wurde diese Gesellschaft Anfang der 90iger Jahre ausschließlich von den Landkreisen an der Mosel, der Stadt Trier sowie der Moselweinwerbung. Die Verbandsgemeinden selbst sind erst im Jahr 2001 in die Gesellschaft eingetreten.

In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung mit den Herren Ortsbürgermeistern unserer Hunsrückgemeinden über eine evtl. Beteiligung unserer Verbandsgemeinde an der Hunsrücktouristik GmbH diskutiert.

Anfang Mai fand auf meine Einladung hin ein Informationsgespräch der Ortsbürgermeister mit der Geschäftsführung der Hunsrück GmbH statt.

Im Hinblick auf die dort geschilderte Aufgabenwahrnehmung durch diese touristische Regionalagentur haben sich die Ortsbürgermeister unserer Hunsrückgemeinden einhellig für eine Beteiligung der Verbandsgemeinde Zell an dieser GmbH ausgesprochen und eine entsprechende Empfehlung an den Verbandsgemeinderat gerichtet.

Sowohl die Verwaltung als auch die Herren Ortsbürgermeister erwarten von einer solchen Beteiligung eine intensivere Kooperation mit der Regionalagentur Hunsrück und wir gehen auch davon aus, dass sich die zwar wenigen, aber dennoch vorhandenen touristischen Leistungsträger im Hunsrückbereich unserer Verbandsgemeinde stärker mit der Hunsrücktouristik GmbH identifizieren, als dies derzeit mit der Regionalagentur Mosel gegeben ist.

Diese angedachte Beteiligung der Verbandsgemeinde Zell spiegelt aber auch das gestiegene Selbstbewusstsein und das Interesse unserer Hunsrückgemeinden wieder, die schöne Hunsrücklandschaft stärker denn bislang für touristische Zwecke zu nutzen und zu vermarkten.

Nach Gesprächen, die ich mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Hunsrücktouristik GmbH - Herrn Landrat Bertram Fleck - vom Rhein-Hunsrück-Kreis geführt habe, steht dieser einer Beteiligung der Verbandsgemeinde Zell sehr offen gegenüber. Ein entsprechender Antrag würde seinerseits mit positiver Empfehlung in den Gremien der GmbH vorgelegt werden.

Die finanziellen Auswirkungen für eine solche Beteiligung belaufen sich nach den bisherigen Wirtschaftsplänen der Hunsrücktouristik GmbH auf knapp 5.000 &euro; jährlich, die Stammeinlage liegt bei 520,00 &euro;.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist der von den Gesellschaftern zu tragende nicht gedeckte Aufwand vorerst auf max. 300.000 &euro; pro Jahr begrenzt, wobei diese Höchstbetragsgrenze durch Gesellschafterbeschluss mit einer Zweidrittel Mehrheit erhöht werden kann.

Von dieser Verlustabdeckung werden 5/6 von den Landkreisen und 1/6 von den Verbandsgemeinde-Gesellschaftern zu jeweils gleichen Teilen getragen.

Ich darf die Beschlussvorlage zur Diskussion stellen und bitte um Wortmeldungen.